



VERHANDLUNGSVERFAHREN ZUR

VERGABE DER **BOL / BÜ**

380 kV KABELDIAGONALE

TEIL C

ANGEBOTSUNTERLAGEN

AEB (ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN)

1. Allgemeines

Die Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers bestehen aus folgenden Dokumenten:

- Angebotsunterlagen - dieses Dokument
- Formblätter für das Qualitätsangebot (Angebotsschreiben) Teil F bestehend aus dem Angebotsformblatt Teil 1 – Leistungsangebot, dem Formblatt „ARGE-Erklärung“, Erklärungen des Schlüsselpersonals und den Formblättern zur Berufserfahrung des Schlüsselpersonals (Formblatt D1.a und D1.d)
- Preisangebot Unterlagen Teil E
- Leistungsbeschreibung (Teil B der Ausschreibungsunterlagen)
- „Allgemeine Einkaufsbedingungen Ingenieurleistungen“ der 50Hertz Transmission GmbH, die sie finden unter <https://www.50hertz.com/de/50Hertz/Lieferanten/Downloads>
- Terminliche Vorgaben gemäß Teil B
- Vereinbarung zur Qualitätssicherung auf Baustellen bei 50Hertz (Stand: 10/2017)
- Kriterienkatalog
- Eskalationsmodell QS auf Baustellen bei 50Hertz

Bitte beachten Sie die Ausschreibungsunterlagen und verwenden Sie zur Angebotsabgabe die beigefügten Formblätter. Kontrollieren Sie bitte anhand der Formblätter und den Vorgaben in dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe die von Ihnen mit der Angebotsabgabe einzureichenden Anlagen.

2 Allgemeine Pflichten der Bieter

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Der Bieter ist verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen sofort zu überprüfen.

3 Übermittlungen und Auskünfte

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich, spätestens bis 12 Werktage vor dem Abgabedatum des Angebotes darauf hinzuweisen.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 12 Werktage vor dem Ablaufdatum der Angebotsabgabe bei der Vergabestelle eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuchen werden nicht mehr bearbeitet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabepattform zu stellen und werden ausschließlich über diese beantwortet.

Nur durch diese Verfahrensbedingungen verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Anzeigen zu reagieren, dies allen interessierten Unternehmen mitzuteilen und die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.



4 Anforderungen an das Angebot

4.1 Form des Angebotes

Das Angebot ist mittels der den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Teilen F und E in zwei Teilen zu erstellen und einzureichen. Vom Bieter sind dem Angebot sämtliche Unterlagen gemäß den Angebotsformblättern beizulegen.

Das Angebot Teil 1 (Angebotsschreiben; Qualitätsangebot) mit den Beilagen (Teil F) und das Angebot Teil 2 (Preisangebot) sind in einer elektronischen Ausfertigung über die Vergabeplattform einzureichen. Andere Formen der Einreichung werden nicht berücksichtigt.

Das gesamte Angebot ist mit fortlaufenden Seitenzahlen zu nummerieren. Formblätter sind an der jeweils dafür vorgesehenen Stelle zu unterzeichnen. Vom Bieter gefertigte oder beigefügte Anlagen sind entsprechend der Bezeichnung in den Angebotsmappen zu nummerieren, Anlagen zu den Formblättern sind in den Formblättern mit eindeutigem Verweis anzugeben.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache oder beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

5 Inhalt des Qualitätsangebotes

Generell besteht das Qualitätsangebot aus den einzureichenden Unterlagen und der Bewertung der Beantwortung der Fragen durch das Schlüsselpersonal im Zuge des Hearings.

5.1 Inhalt des Angebotes Teil 1 – Qualitätsangebot

Mit dem Angebot Teil 1 – Qualitätsangebot sind folgende Unterlagen vollständig einzureichen:

- Angebotsformblatt Teil 1 – Qualitätsangebot (gem. Ziff. 5.2.1)
- Formblatt „ARGE-Erklärung“ (gem. Ziff. 5.2.2)
- Bietererklärung 1.1 (gem. Ziff. 5.2.3)
- Bietererklärung 1.2 (gem. Ziff. 5.2.4)
- Bietererklärung 1.3 (gem. Ziff. 5.2.5)
- Bietererklärung 1.4 (gem. Ziff. 5.2.6)
- Formblatt Zustimmung Projektleiter

5.2.1 Angebotsformblatt Teil 1 – Qualitätsangebot

Der Bieter hat mit seinem Angebot dem Teil F beiliegende Angebotsformblatt Teil 1 – Leistungsangebot vollständig auszufüllen und einzureichen.

5.2.2 Arge Erklärung

Der Bieter hat die im Teil F vorgesehene Bietererklärung auszufüllen und durch alle Mitglieder der Bietergemeinschaft rechtsgültig unterzeichnen zu lassen.

5.2.3 Bietererklärung 1.1

Zur tiefergehenden Betrachtung und Beurteilung der Qualität der Projektabwicklung des Bieters hat der Bieter mit seinem Angebot eine vom Bieter selbst zu erstellende und auszuarbeitende Darstellung der Strukturen, welche für die Projektabwicklung von Bedeutung sind, (Bietererklärung 1.1) einzureichen. Vom Bieter wird erwartet, dass er dabei hinsichtlich aller in den Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Leistungen folgende schlüssige Konzepte, Organigramme und Ausführungen vorlegt:

- a) Es sind die für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter namentlich zu benennen und deren interne Organisation darzulegen (Organigramm).
- b) Des Weiteren ist ein detaillierter Personaleinsatzplan inkl. Reserven (Urlaubsvertretungen etc.) vorzulegen. Neben den bereits genannten Schlüsselpersonen sind deren Stellvertreter zu nennen und auch die Personen namentlich anzuführen, die im Auftragsfall die BÜ des Tunnelvortriebes überwachen werden. Zumindest 2 Personen der BÜ müssen zum Zeitpunkt der Ausführung Schildvortrieb die Drucklufttauglichkeit besitzen.
- c) Darstellung der für das Projekt vorgesehenen EDV-Organisation.

5.2.4 Bietererklärung 1.2

Der Bieter hat mit dem Angebot in einer vom Bieter selbst zusammenzustellenden Bietererklärung 1.2 Angaben über die projektbezogene Qualitätssicherung zu machen.

- a) Projektbezogene Qualitätssicherung:
In einer entsprechend bezeichneten Anlage ist die Absicht zur Umsetzung der Qualitätssicherung für das gegenständliche Projekt darzustellen. Bei Bietergemeinschaften ist auch das Zusammenwirken der Einzelunternehmen innerhalb der vorgesehenen Projektstruktur zu skizzieren.

5.2.5 Bietererklärung 1.3

Der Bieter hat mit dem Angebot eine von ihm selbst zu erstellende und auszuarbeitende Bietererklärung 1.3 unter Berücksichtigung sämtlicher sich aus den Ausschreibungsunterlagen ergebenden Informationen einzureichen, in der er die von ihm beabsichtigte Aufgabenumsetzung präzisiert und spezielle Projektvorstellungen darlegt. Die Bietererklärung 1.3 soll folgendermaßen gegliedert sein:

- a) Vorgangsweise bei der Anrainerinformation
- b) Vorgangsweise bei Zusatzforderungen des AN Bau (funktionale Ausschreibung)
- c) Vorgangsweise bei der Überprüfung der vorgegebenen Qualitätsstandards gemäß Ausschreibungsunterlagen AN Bau im Zuge der Planungsbegleitung Ausführungsplanung

5.2.6 Bietererklärung 1.4

Der Bieter hat mit dem Teilnahmeantrag bereits 4 Personen zugesagt.

Betreffend der Mindestanwesenheiten ist festzuhalten:

- das der Projektleiter ab Auftragserteilung bis zum Ende der Ausbauarbeiten zu 100%, danach zumindest zu 50 % bis zum Projektende anwesend sein muss.



- das die Bauoberleiter für die jeweilige Gewerke zu 100% anwesend sein müssen.
- die Personen für BÜ haben während der Überwachungstätigkeit auf der Baustelle zu 100 % anwesend zu sein
- die verantwortlichen Planmanagement Rohbau und Planmanagement Ausbau hat während der Planungszeit zu 80 % verfügbar zu sein.

Der Auftraggeber geht davon aus, dass die vom Bieter bereits im Teilnahmewettbewerb als Schlüsselpersonal genannten Personen im Auftragsfall zur Verfügung stehen.

Sollte dies bei einzelnen der vorgenannten, vom Bieter zu benennenden Schlüsselpersonen nicht der Fall sein und ein Austausch seitens des Bieters gewünscht werden, so hat der Bieter dies zu begründen und einen Lebenslauf der neu genannten Person einzureichen.

Die definitiv genannten Projektleiter haben durch eine Unterschrift am Formblatt im Teil F zu bestätigen, dass Sie für das Projekt BOL / BÜ Kabeldiagonale im Auftragsfall zur Verfügung stehen. (Formblatt E.1 Teil F)

Nachfolgend sind für die genannten Schlüsselpersonen die persönlichen Referenzen „Berufserfahrung des Schlüsselpersonals“ gemäß den Formblättern des Teiles F beigefügten Formblätter D.1a und D.1d für diese Personen auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Betreffend der Kriterien Referenzen gelten die gleichen Bedingungen und Festlegungen, die im Teil A unter Punkt 25 Quantifizierung der Auswahlkriterien vorgegeben sind.

6 Quantifizierung der Zuschlagskriterien

Wie in dem Veröffentlichungstext und im Teil A bereits angeführt, werden das Qualitätskriterium zu 50 % und das Preiskriterium zu 50 % bewertet.

Das **Qualitätskriterium** teilt sich wie folgt auf:

Bietererklärungen 1. 1 bis 1.3 max. 200 Punkte

Bietererklärung 1.4 Referenzen des Schlüsselpersonals max. 800 Punkte

Bewertung der Fragenbeantwortung beim Hearing max. 500 Punkte

In Summe somit max. 1500 Punkte = 50 %

Das **Preiskriterium** wird wie folgt bewertet:

Günstigster Preis max. 1350 Punkte = 45 %

Bieter, deren Preisangebot 100 % über dem günstigsten Preis liegen, erhalten 0 von den möglichen 1350 Punkten. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zustimmung zu den AEB 150 Punkte = 5 %

150 Punkte, wenn Regelungen vollständig den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen

100 Punkte, wenn Regelungen überwiegend den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen

50 Punkte, wenn Regelungen nur teilweise den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen

0 Punkte, wenn Regelungen in sehr geringem Maße den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen

Der Bieter mit der höchsten Punktzahl bekommt den Zuschlag.

6.1 Bietererklärungen

Die Bietererklärungen werden seitens des AG bewertet. Dabei werden die Kriterien schlüssig, teilweise schlüssig und nicht schlüssig angewendet. Folgende Punkte werden vergeben:

	Schlüssig	teilweise schlüssig	nicht schlüssig
Bietererklärung 1.1			
Punkt a	25	10	0
Punkt b	25	10	0
Punkt c	25	10	0
Punkt d	25	10	0
Bietererklärung 1.2			
Punkt a	25	10	0
Bietererklärung 1.3			
Punkt a	25	10	0
Punkt b	25	10	0
Punkt c	25	10	0

Maximal können somit 200 **Punkte vergeben werden.**

Bietererklärung 1.4

Quantifizierung der Referenzen der Schlüsselpersonen:

a) Projektleiter Maximal 3 Projekte

Referenz für Schildtunnel im Grundwasser und 2 Schächten	50 Punkte
Zusatzpunkte Länge über 2 km	10 Punkte
Zusatzpunkte Länge über 5 km (keine Kumulierung vorgesehen)	20 Punkte
Wasserdruck über der Firste größer 15,00 m	10 Punkte
Maximum je Referenz	80 Punkte

b) Bauoberleiter Schildtunnel: Maximal 3 Projekte

Referenz BOL für Schildtunnel im Tübbingausbau im Grundwasser und 2 Schächten	50 Punkte
Zusatzpunkte Länge über 2 km	10 Punkte
Zusatzpunkte Länge über 5 km (keine Kumulierung vorgesehen)	20 Punkte
Wasserdruck über der Firste größer 15,00 m	10 Punkte
Maximum je Referenz	80 Punkte



c) Bauoberleiter Spezialtiefbau: Maximal 2 Projekte

Referenz BOL Spezialtiefbau für Herstellung 2 Schächte im Grundwasser mit Unterwasserbetonsohle und Auftriebspfählen 10 Meter im Grundwasser	50 Punkte
Zusatzpunkte 15 Meter im Grundwasser	10 Punkte
Zusatzpunkte 25 Meter im Grundwasser	20 Punkte
Maximum je Referenz	80 Punkte

d) Bauoberleiter Ausbau inkl. Ingenieurbau: Maximal 2 Projekte

Referenz BOL Ausbau inkl. Ingenieurbau für 2 Schächte	50 Punkte
Zusatzpunkte für drei Schächte	20 Punkte
Zusatzpunkte für Tunnelausrüstung	10 Punkte
Maximum je Referenz	80 Punkte

6.2 Hearing

Zu dem Hearing wird gesondert eingeladen.

An dem Hearing haben die 4 genannten Schlüsselpersonen teilzunehmen. 2 Personen des Bieters dürfen zusätzlich anwesend sein, Sie dürfen jedoch keine Beantwortung der Fragen durchführen oder unterstützend tätig sein.

Das Hearing besteht einerseits aus Fragen des Auftraggebers zu den Bietererklärungen 1.1 – 1.4, besonders zu den Darlegungen des Bieters zu den Überlegungen zu dem vorgelegten Personaleinsatzplan. Diese Ergänzungen werden als Ergänzung zu den vorgelegten Unterlagen bewertet und dienen zur Erläuterung der Plausibilität der vorgelegten Bietererklärungen.

Andererseits werden 10 standardisierte Fragen, die für alle Bieter gleich sind, an die 4 Schlüsselpersonen gerichtet, die die jeweils angesprochene Person zu beantworten hat. Zu den Fragen hat jede angesprochene Person 1 Minute Vorbereitungszeit.

Die Beurteilung der Antworten auf die insgesamt 10 Fragen erfolgt durch den Auftraggeber gemäß dem nachfolgenden Bewertungsschema.

Für das Bewertungsschema werden die Kriterien schlüssig und vollständig, teilweise schlüssig und nur teilweise vollständig bzw. nicht schlüssig und falsch angewendet.

Je schlüssiger und vollständig beantworteter Frage werden 50 Punkt vergeben.

Somit werden bei dem Hearing **10 mal 50 = 500** Punkte vergeben.

7 Inhalt des Angebotes Teil 2 – Preisangebot

Mit dem Angebot Teil 2 – Preisangebot sind folgende Unterlagen vollständig einzureichen:

- Angebotsformblatt Teil 2 – Preisangebot Teil E
- Formblatt „Honorarangebot“ nebst den Hinweisen Preisangebot

7.1 Angebotsformblatt Teil 2 – Preisangebot

Der Bieter hat mit seinem Angebot das im Teil E beiliegende Angebotsformblatt– Preisangebot



vollständig auszufüllen und elektronisch einzureichen.

Anhand der Erklärungen und Hinweise im Teil E sowie dem beiliegenden Schema der Plausibilisierung des Personaleinsatzplanes ist vom Bieter ein eigenes "Honorarangebot" mittels des im Teil E beigefügten Formblattes "Honorarangebot" zu erstellen und mit dem Angebot Teil 2 - Preisangebot einzureichen.

10 Zuschlag

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft an dem in den Angebotsformblättern angegebenen Zeitpunkt ab. Ein Anspruch auf eine vorzeitige Zuschlagserteilung besteht nicht.

11 Umgang mit Daten des Bieters

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

12 Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Angebote erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.

Anlagen:

- Anlage 1: Vereinbarung zur Qualitätssicherung auf Baustellen bei 50Hertz (Stand: 10/2017)
- Anlage 2: Kriterienkatalog
- Anlage 3: Eskalationsmodell QS auf Baustellen bei 50Hertz